

X) Vorschlagswesen

Im Jahre 1958 wurden von den Betriebsangehörigen insgesamt 884 Verbesserungsvorschläge und Ing.-Konten eingereicht. Davon wurden 378 Vorschläge realisiert, die einen Gesamtnutzen von DM 530 032,- erbrachten.

Die Aufschlüsselung auf die einzelnen Bereiche ergibt folgendes Bild:

	A b t e i l u n g					
	31	32	33	34	Verw.	Verkehr
Eingereichte VV u. Ing.-Konten	205	151	212	42	57	217
Realisierte VV u. Ing.-Konten	132	98	87	16	15	30
Realisierte VV je 100 Köpfe	18,6	27,8	23,2	8,5	-	-
Volkswirtschaft, Nutzen aus VV u. Ing.-Konten	174334,-	45.163,-	152329,-	99.842,-	38.462,-	19.922,-
Nutzen je Kopf	245,-	127,-	408,-	53,-	-	-

An Vergütungen wurden insgesamt DM 26 291 gezahlt.

Um das Erfindungs- und Vorschlagswesen zu fördern, sind vom BfE folgende besondere Maßnahmen durchgeführt worden:

- 1) Erklärungen und Diskussionsbeiträge von den BfE-Sachbearbeitern auf Produktionsberatungen zu den dort gemachten Vorschlägen.
- 2) Aufstellen von Themenplänen in Zusammenwirken mit der Abteilung.
- 3) Besondere Hinweise und Plakataufrufe in den Dienststellen.
- 4) Durch Teilnahmen an den Kommissionssitzungen für Rationalisatoren und Erfindungswesen bzw. Produktionsmassenarbeit, sowie zum Tag des Meisters, viele Fragen geklärt und Erfahrungen für die weitere Arbeit gesammelt.

Die vom BfE herausgegebene Broschüre, die alle Betriebsangehörigen erhielten, hat guten Anklang gefunden und es sind bereits einige Erfolge durch vermehrten Eingang von Vorschlägen zu verzeichnen.

Abschließend sei noch bemerkt, daß die in den Abteilungsberichten genannten Ergebniszahlen des Vorschlagswesens sich nicht mit den vorstehenden Berichtszahlen des BfE decken, da einige Werte, die das BfE selbst bearbeitet hat, wie z.B. Patente, fremde Eingänge u.a. nicht darin enthalten sind.